

Technische Beschreibung: Fußgängernetz (WFS)

Mit dem Fußgängernetz Berlin wird erstmalig ein berlinweites Knoten-Kanten-Modell für Fußwege veröffentlicht. In seiner Datenstruktur wurde es, soweit wie möglich, dem Detailnetz angepasst. Das Fußgängernetz hat zum Ziel Fachanwendungen im Verkehrsbereich mit aktuellen Grunddaten zu versorgen und den Datenaustausch zwischen den Fachanwendungen zu ermöglichen. Es wurde im 'Design for all' entwickelt.

| Feldname | Feldbedeutung |
|-----------|--|
| FID | Fortlaufende Nummer |
| OKSTRA_ID | Okstra-ID der Kante |
| NUMMER | Nummer des Verbindungspunktes |
| ELEM_NR | Element-Nr. des Fußgängernetzes (inhaltlich an Detailnetz angelehnt), wird von Verbindungspunkten begonnen und abgeschlossen (VON_VP und BIS_VP) |
| VON_VP | von Verbindungspunkt |
| BIS_VP | bis Verbindungspunkt |
| LAENGE | Geometrische Länge der Kanten |
| EL_ART | <ol style="list-style-type: none"> 1. „fbma“: Fahrbahnmittelachse 2. „seba“: Seilbahn 3. „stma“: Fahrbahn- und Straßenmittelachse <p>Fahrbahnmittelachse und Fahrbahn & Straßenmittelachse bedeutet, dass die FGN-Kanten mittig der Gehwege oder in einem 0,5m Abstand zum rechten Straßenflächenrand entlang führen</p> |
| EL_LAGE | <ol style="list-style-type: none"> 1. „fgfb“: „Auf der Fahrbahn“: Kante verläuft in 0,5 m Abstand zum rechten Fahrbahnrand oder ist eine Querkante (im Kreuzungsbereich) 2. „fgnf“: „Neben der Fahrbahn“: FGN- Kante befindet sich auf einem Gehweg oder einem Geh- und Radweg 3. „lfgt“: „Fußgängertunnel bzw. -unterführung“ 4. „lfgz“: „in Fußgängerzone“ 5. „lga“: „in Grünanlage“ 6. „lkga“: „in Kleingartenanlage“ 7. „lvbz“: „in verkehrsberuhigtem Bereich“ 8. „unbk“: „Unbekannt“ |
| VRICHT | Verkehrsrichtung: die dem Detailnetz inhärente Richtungsprinzip wurde auf das FGN übertragen. Entsprechend bedeutet „R“ in Richtung der FGN-Digitalisierungsrichtung und „B“ in beide Richtungen, also auch entgegen der FGN-Digitalisierungsrichtung |
| GILT_VON | Gültig von |
| GILT_BIS | Gültig bis |
| STRSCHL | Straßenschlüssel |
| STR_NAME | Straßenname |

| | |
|------------|--|
| STRKLASSE | <p>Straßenklasse, angelehnt an OKSTRA Die bundesweit gültige OKSTRA-Klassifizierung, die jedoch nur für Fahrbahnen gilt, wurde für das FGN erweitert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „F“: Fußweg 2. „Q“: Querung (im Kreuzungsbereich) 1. 3. „X“: verkehrsberuhigter Bereich |
| STRKLASSE1 | <ol style="list-style-type: none"> 1. „PSTR“: Privatstraße 2. „WIW“: Wirtschaftsweg 3. „WS“: Warteschlange 1. 4. „ZG“: Zugang |
| OE_NUTZUNG | bezieht sich auf die Grün- und Kleingartenanlagen und deren Status, ob sie öffentlich oder privat sind |
| STR_BEZ | Straßenbezeichnung |
| BEZIRK | Bezirk |
| STADTTEIL | Ortsteil |
| BEZ_KENNZ | Bezirksnummer |
| OT_KENNZ | Ortsteilnummer |
| R_ELEM_NR | Element-Nr. des Detailnetzes auf die sich dieses Straßenelement bezieht |
| TOUR_ID | Tourenwege (ehemaliges IGA-Gelände) |
| ATTRAKTIV | Attraktivitätseinschätzungen (ehemaliges IGA-Gelände) |
| ERHEBUNG | <p>Methode der Datenerhebung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „alki“: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) 2. „gnr“: Automatische Generierung aus den Daten der Berlinweiten Straßenbefahrung 3. „lbil“: Luftbild 4. „unbk“: Unbekannt |
| HERKUNFT | <p>Datenquelle</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „bwb“: Berlinweite Straßenbefahrung 2. „rbsv“: Regionales Bezugssystem 3. „vmse“: Verkehrsmanagementsystem EDV Dr. Haller 4. „VMZ“: VMZ Betreibergesellschaft |
| GEOM_TYPE | Geometriety (Line, Point) |